

Linke Promis zeigen Flagge

Engagierte Beiträge auf
der Linken Literaturmesse

Kritische Publikationen, mutige Autoren und originelle Unterhaltung locken zur „Linken Literaturmesse Nürnberg“ von Freitag bis Sonntag ins Kulturquartier in der Königstraße 93.

Am Samstag um 15 Uhr liest im Künstlerhaus Anja Röhl, die Stieftochter von Ulrike Meinhof, aus ihrem Buch „Die Frau meines Vaters“.

Der Werkkreis „Literatur der Arbeitswelt“ hat einen Schreibaufruf ausgelobt. Dessen Ergebnis, das Buch „Nachdenken über NSX“, herausgegeben von Wolf Dieter Krämer und Manfred Schwab (Kulturmaschinen Verlag, 14,90 Euro), wird am Sonntag auf der Linken Literaturmesse zwischen 12 und 14 Uhr mit einem Preis ausgezeichnet. Das Preisgeld hat das Bürgerforum „Gräfenberg ist bunt“ aufgestockt. *nn*

① Geöffnet Fr. 19 bis 22 Uhr; Sa. 10 bis 22 Uhr, So. 10 bis 15 Uhr.
www.linke-literaturmesse.org